Stadt Neudenau
Landkreis Heilbronn

Az: 621.41

Satzung über den Bebauungsplan „Lottermann".

Nach § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 27.August 1997 (BGBl. I S. 2141), in Verbindung mit § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) vom 08.August 1995 (Gbl. S. 617) und § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 03.Oktober 1983 (Gbl. S. 577) - BauGB, LBO und GemO in der jeweils geltenden Fassung - hat der Gemeinderat der Stadt Neudenau am 10.November 1998 den Bebauungsplan **„Lottermann"** - Gemarkung Neudenau als Satzung beschlossen.

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist der Lageplan vom 11.12.1997 / 28.07.1998 / 10.11.1998 maßgebend.
Er ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2 Bestandteile der Satzung

Der Bebauungsplan besteht aus
1.) dem Lageplan mit zeichnerischem und textlichem Teil vom 11.12.1997 / 28.07.1998 /10.11.1998,
2.) der Begründung vom 11.12.1997 / 28.07.1998 / 10.11.1998
und
3.) der Nutzungsbestandskarte vom 11.12.1997,
jeweils ausgearbeitet vom Vermessungsbüro Hermann Koch in Heilbronn
und von Architekt Dipl. Ing. (FH) Arnold Weber in Möckmühl-Züttlingen.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 9 Abs. 4 BauGB in Verbindung mit § 74 LBO getroffenen Festsetzungen des Bebauungsplanes zuwiderhandelt.

§ 4 Inkrafttreten

Dieser Bebauungsplan tritt mit seiner ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Neudenau, den 10.11.1998

Röckel, Bürgermeiser

STADT NEUDENAU